

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 34 (1944)
Heft: 30

Artikel: Der Sinn für das Gute...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-645288>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Sinn für das Gute...

Aufnahmen der Firma Löffler & Cie, Biel



Gedlegene Modelle...



Praktische und schöne Mäntel...

Unten: Farbenfrohe Kleidchen für den Sommer geben den Schaufenstern der Firma ein ganz besonderes Gepräge



Teilansicht des obern Verkaufsraumes

ist eine seltene Gabe, ist er aber gegeben, so wird er auch zum Schöpfer des Schönen und Nützlichen.

Diese alte griechische Maxime blieb von der Gründung der Firma Löffler in Biel an der Leitgedanke der ganzen geschäftlichen Entwicklung. Aus kleinen Anfängen, den entgegengerichteten Kräften und Schwierigkeiten zum Trotz, wuchs das Unternehmen von Jahr zu Jahr und entwickelte sich zu einem bedeutenden Faktor des Wirtschaftslebens und der Modeindustrie. Man spricht mit Recht von der Kurzlebigkeit der Mode, von den verschiedenartigsten Ansprüchen der wechselnden Jahreszeiten und sogar von der raschen Vergänglichkeit der Modeschöpfungen — doch das Gute, im Sinne der alten Griechen, das zugleich das Schöne und Wahre einschliesst, hat gerade in unserer raschlebigen Zeit an Bedeutung gewonnen. Die Formen, Farben, Ansichten und das Material mögen sich verändern, doch das Gute wird immer Bestand haben.



Frontansicht des Geschäftshauses der Firma Löffler & Cie.